

LICHTENSTEIGER BETEILIGUNG AM EUROVISION SONG CONTEST

Ilaria Vitiello, Lichtensteig, bewirbt sich beim Schweizer Fernsehen für den Eurovision Song Contest. Wenn Sie Ilaria Vitiello unterstützen möchten, können Sie ihr Ihre Stimme geben unter www.eurovision.sf.tv. Ihr Künstlername lautet Ilary.

VERANSTALTUNGEN

- 06.09.2012 BLS AED-Kurs, Oberhof; Samariterverein
(19.00 Uhr)
- 06.09.2012 Ausserordentliche Bürgerversammlung, Politische Gemeinde, Kalberhalle
(19.00 Uhr)
- 07.09.2012 Senioren-Geburtstagsständli, Männerchor
- 07.09.2012 Vernissage der Ausstellung „Artnumen“, abstrakte Fotografien von Jochen Teichert; Galerie Hadorn (Ausstellung geöffnet vom 7. - 30. September)
(ab 16.00 Uhr)
- 08.09.2012 Corin Curschellas; Chössi-Theater
(20.15 Uhr)
- 08.09.2012 Tag der offenen Tür, ARA Wattwil
- 09.09.2012 Räuber Grapsch & Milli; Chössi-Theater
(17.00 Uhr)
- 09.09.2012 Kirchenkonzert; Judith Grüninger, Max Heinz; Kirche Oberhelfenschwil
(19.00 Uhr)
- 08./09.09.2012 Vereinsreise; MG Harmonie
- 10.09.2012 Krabbelgruppe, Turnhalle
(15.00 - 16.30 Uhr)

- 11.09.2012 Vereinsübung (Diabetes), Oberhof; Samariterverein
(20.00 Uhr)
- 12.09.2012 Jass-/Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren; Cafeteria Dreilinden
(14.30 Uhr)
- 12.09.2012 Mütterberatung, Evangelische Kirche
(09.00 – 11.00)
- 12.09.2012 Reise in die Vergangenheit (Vereinsreise inkl. Znacht); Oek. Frauenkreis
(13.00 Uhr)
- 14.09.2012 Fiire mit de Chliine, kath. Kirche; Oek. Frauenkreis
(15.00 Uhr)
- 15.09.2012 Michael von der Heide; Chössi-Theater
(20.15 Uhr)
- 17.09.2012 Mobbing – Schule und Eltern im Gespräch, Schulhaus Grünau; Elternverein
(20.00 Uhr)
- 18.09.2012 Sprechstunden, Rathaus; Amtsnotariat Wil-Toggenburg
(16.00 bis 18.30 Uhr)
- 19.09.2012 Jass-/Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren; Cafeteria Dreilinden
(14.30 Uhr)
- 20.09.2012 Pilzsuche mit Axel von Wehrden; Oek. Frauenkreis
(13.00 – 17.00 Uhr)

ABFALLKALENDER

KEHRICHTABFUHREN

Dienstag, 11.09.2012, 18.09.2012

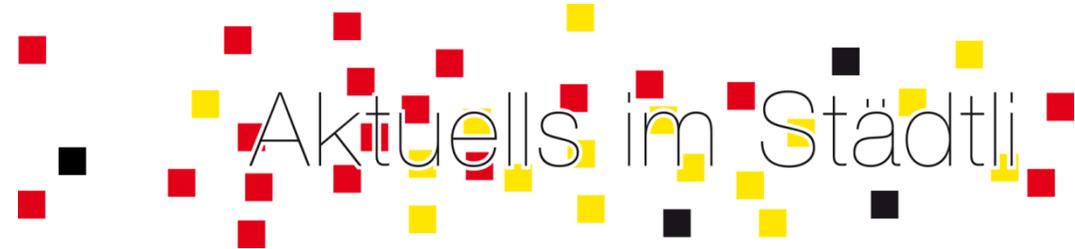
BIOABFUHREN

Dienstag, 11.09.2012, 18.09.2012

An den Sammeltagen bis 07.00 Uhr gebündelt bei den Kehrichtsammelstellen bereitstellen.

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
 Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
 Telefon/Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
 E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'200 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14-täglich
 Redaktionsschluss: Montags, 12.00 Uhr



WIR GRATULIEREN...

...Christoph Mauerhofer

zum Gewinn des Joseph-Auchter-Förderpreises, welcher durch den Akademieverein zur Förderung der Kirchenmusik an der Hochschule Luzern verliehen wird.

Der Preis wurde von Joseph Auchter, Meilen, im Andenken an seinen gleichnamigen Vater gestiftet. Er wird alle zwei Jahre an einen begabten Studenten bzw. Studentin des Bachelor- bzw. Master-Studiums oder der Weiterbildung im Bereich Kirchenmusik und Orgel an der Hochschule Luzern vergeben. Der talentierte Lichtensteiger Organist Christoph Mauerhofer erfüllt die Anforderungen an den Preis bestens. Der Gemeinderat gratuliert Christoph Mauerhofer herzlich zum Erfolg und ist stolz darauf, einen jungen und erfolgreichen Musiker in Lichtensteig zu wissen.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

EINLADUNG ZUR WAHLFEIER

Gerne heissen wir mit Ihnen die gewählten Behördenmitglieder herzlich

willkommen im Rahmen einer Wahlfeier am Sonntag, 23. September 2012, 18.30 Uhr in der Kalberhalle.

Die Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig umrahmt den Anlass musikalisch.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Der Mitarbeiter beim Frontoffice Rafael Storchenegger verlässt die Gemeindeverwaltung Lichtensteig per 30. September 2012 und tritt eine neue Stelle in Bern an. Ebenfalls ihre Tätigkeit beendet hat Ida Bischof, welche ein Teilpensum in der Schule ausfüllte als Hauswartin. Im Weiteren hat Nadine Grob Ende Juli mit Erfolg die Lehre zur Kauffrau „öffentliche Verwaltung“ abgeschlossen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich bei Rafael Storchenegger, Ida Bischof und Nadine Grob herzlich für das Engagement zu Gunsten der Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neu im Team willkommen geheissen wird Angela Faust aus Oberhelfenschwil. Sie hat ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau Anfang August begonnen.

Gratuliert werden kann auch dem Gemeinderatsschreiber Mathias Müller, welcher an der Hochschule Luzern im August

das Certificate of Advanced Studies in Gemeinde- und Stadtentwicklung entgegennehmen konnte. Im Zentrum des Studienganges an der Hochschule Luzern standen die Initiierung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen in Gemeinden.

SAISONENDE BADI LICHTENSTEIG

Das Saisonende der Badi Lichtensteig naht bereits und es sind noch sehr viele Badesachen und Schwimmhilfen in den Garderoben bzw. Spints. Wir bitten Sie, die Sachen vor Saisonschluss abzuholen, da Liegegebliebenes entsorgt wird.

MITTEILUNGEN AUS DEM SCHULRAT

LOTSENDIENST FÜR DIE SCHULE LICHTENSTEIG?

Am Elternabend der Kindergartenkinder vom 22. Mai 2012 bezüglich Transport zum Kindergarten wurde von einigen Eltern der Wunsch nach einem Lotsendienst für die Schule Lichtensteig geäussert. Dieses Anliegen ist nicht neu, es wurde in den letzten Jahren immer wieder von einzelnen Eltern geäussert. Der Schulrat hat sich intensiv mit dem Thema „Sichere Schulwege“ und damit auch mit dem Thema „Lotsen für den Schulweg“ befasst. Die Schule Lichtensteig hatte früher einmal Lotsen für die Schulwege. Oberstufenschüler sorgten damals dafür, dass die jüngeren Kinder die Strasse unbeschadet überqueren konnten.

Der Schulrat suchte das Gespräch mit Fachleuten für sichere Schulwege, nahm an der Tagung des Kantons zu diesem Thema teil und holte Informationen bei

anderen Gemeinden ein, die Lotsendienste anbieten. Praktisch alle raten ab von einem Lotsendienst mit älteren Schülerinnen und Schülern. Dies weil die Verantwortung für Jugendliche zu gross ist, sie von gewissen Verkehrssituationen manchmal selber überfordert sind oder diese falsch einschätzen, manchmal fehlt es an der Durchsetzungskraft oder der Ernsthaftigkeit.

Ein guter Lotsendienst muss deshalb von Erwachsenen ausgeführt werden, die durch die Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei ausgebildet und ausgerüstet werden. Ein Lotsendienst macht nur Sinn, wenn er während des ganzen Tages gewährleistet ist, d.h. vor Beginn und nach Schluss der Schule am Vormittag und am Nachmittag. Allein für den Übergang an der Bürgistrasse müssten fünfmal am Tag zwei Personen für ca. 30 Minuten bereit stehen, und dies an fünf Tagen pro Woche. Für eine kostenneutrale Lösung müsste man genügend Freiwillige finden, die ohne Bezahlung bereit sind die grosse Verantwortung zu tragen und diesen Dienst zuverlässig und regelmässig zu leisten. Ein Lotsendienst gegen Bezahlung ist möglich, belastet – neben dem Schulbus für die Kindergartenkinder – die Finanzen zusätzlich.

Fachleute für moderne Verkehrserziehung empfehlen, dass sich die Kinder mit dem herrschenden Verkehr auseinandersetzen müssen und dies auch können. Lotsendienste und ähnliches schätzen sie als nicht zielführend ein, weil die Kinder wohl sicher über die Strasse geleitet werden, sie so aber nicht wirklich lernen können, sich im Verkehr selbständig richtig zu verhalten. Die Schule Lichtensteig stellt für die Kindergartenkinder den Schulbus zur Ver-

fügung. Dazu bietet sie Verkehrserziehung an, weil sich diese bewährt. Unerlässlich bleibt jedoch, dass die Eltern ihre Kinder lehren, sich nach und nach im Verkehr zurechtzufinden, zuerst im eigenen Wohnquartier, dann auf dem ganzen Schulweg. Dies hat den Vorteil, dass die Eltern wissen, wie sicher sich ihr Kind im Verkehr bewegt und wo es noch Unterstützung braucht. Ausserdem stärkt das gemeinsame Üben die Beziehung zwischen Eltern und Kind ebenso wie das Selbstbewusstsein des Kindes. Die Zeit, die Eltern dafür aufwenden, ist auf jeden Fall bestens investierte Zeit. Aus all diesen Gründen hat sich der Schulrat entschieden, keinen Lotsendienst anzubieten.

Die strassenbaulichen Anliegen, die von den Eltern anlässlich des oben genannten Elternabends genannt wurden, hat der Schulrat an den Gemeinderat weitergeleitet. Der Schulrat wird das Thema „Sichere Schulwege“ auf der Traktandenliste behalten und sich weiterhin dafür einsetzen. Mit der „Elternmitwirkung“ (Kickoff-Veranstaltung am 18. September 2012) schafft er für alle Eltern ein Gefäss, wo sie auch ihre Anliegen bezüglich Schulweg regelmässig einbringen können, wo darüber diskutiert werden und von allen Beteiligten gemeinsam nach den besten Lösungen gesucht werden kann.

Schulrat Lichtensteig

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Todesfall

29.08.2012 in Wattwil SG:

Stump Albert, geb. 27.07.1926, von Lichtensteig SG und Wattwil SG, wohnhaft ge-

wesen in Lichtensteig, Uttenwilerstr. 4

Trauung

24.08.2012 in Lichtensteig SG:

Grob Nadja, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, wohnhaft in Lichtensteig, Oberplattenstr. 10 und **Geisser Marco**, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG, wohnhaft in Lichtensteig, Oberplattenstr. 10

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Leutenegger Bernhard, Lichtensteig, und Leutenegger Max, Walenstadt, ME¹⁾ zu je ½

Erwerber: Polit. Gemeinde Lichtensteig
Objekt: Liegenschaft Nr. 303, Untere Weierbodenstrasse, Lichtensteig, 785 m² Strasse, Weg EV²⁾: 22.06.1985, 29.11.2011

¹⁾ ME: Miteigentum

²⁾ EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Polit. Gemeinde Lichtensteig
Objekt: Loretostrasse 2 / Hauptgasse 2 / Postgasse 2

Vorhaben: Buswartehäuschen und Anpassungen Terrasse

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Bühler René und Erika, Lichtensteig

Objekt: Unterplattenstr. 35

Vorhaben: Erstellung Gartenhaus und Gartenzaun

Bauherr: Schiess Heinrich, Lichtensteig
Objekt: Stadtaustr. 28

Vorhaben: Vergrösserung und Erneuerung Balkone, Energetische Aufwertung Fassade